

Der dunkle Wald

von Cixin Liu

Regie: Martin Zylka

Komposition: Andreas Koslik

Bearbeitung: Martin Zylka

Produktion: WDR/NDR 2018, 211 Minuten

Der zweite Teil der chinesischen Bestseller-Trilogie

Kann sich die Menschheit gegen feindlich gesinnte Außerirdische zur Wehr setzen?

Das Hörspiel nach dem internationalen Science-Fiction-Bestseller von Cixin Liu steigt ein in den Kampf ums Überleben.

Die Menschheit bereitet sich auf das Eintreffen der Trisolarien vor. Es steht nicht weniger auf dem Spiel als der Fortbestand der gesamten Spezies Mensch, denn die Trisolarien suchen nach einem neuen Planeten für ihre Zivilisation. Dass die Trisolarien schon jetzt Zugriff auf sämtliche Daten der Menschheit haben, erschwert die Vorbereitungen des Verteidigungskampfes. Das einzige, das ihnen noch verschlossen bleibt, sind Gedanken. Deswegen ruft der Planetenverteidigungsrat - die ehemalige UN - das Projekt der Wandschauer ins Leben: Vier sorgfältig international ausgewählte Personen sollen versuchen, ausschließlich in Gedanken einen Plan zu entwickeln, wie die Menschheit dem Vernichtungsschlag der Trisolarien entgehen kann. Einer der Wandschauer ist Luo Ji. Er hat sich in seinem Leben noch nicht durch viel hervorgetan, außer durch die Begründung der Kosmosoziologie, der Soziologie der Aliens. Und dennoch scheint Luo Ji die einzige Gefahr für die Trisolarien darzustellen, die von der Erde ausgeht.

Nach 'Die drei Sonnen' erzählt die aufwändige WDR-Hörspieladaption 'Der dunkle Wald' von den nächsten Konflikten zwischen Aliens und Menschheit, vom Austausch zwischen Naturwissenschaft und Parapsychologie und von den Kernfragen des Zusammenlebens.

Erzähler 1: Sebastian Rudolph

Erzähler 2: Andreas Fröhlich

Luo Ji: Max Mauff

Frau / Frau X1: Nagmeh Alaei

Shih Qiang: Robert Gallinowski

Zhuang Yan: Annika Schilling

Direktorin/Alte Frau: Ilse Strambowski

Kent/Medienstimme 3: Matthias Kiel

Arzt 1 / Minister: David Gerlach

Xiaoming: Simon Kirsch

Hines: Eric Carter

Klein: Tom Schöff